

1 Allgemeine Angaben

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL EP-C526AS ist eine leitfähige, pigmentierte, gebrauchsfertige, lösungsmittelfreie 2-Komponenten-Beschichtung aus hochwertigem Epoxidharz mit sehr guter chemischer Beständigkeit, die im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden kann. Der LEED v4-zertifizierte RINOL EP-C526AS zeichnet sich durch sehr geringe Emissionen aus.

Nach dem Mischen mit dem entsprechenden Härter wird RINOL EP-C526AS in Kombination mit der leitfähigen Schicht RINOL EP-E481 verwendet, um robuste, elektrisch leitfähige Beschichtungssysteme herzustellen, die leicht zu reinigen sind und eine sehr gute Beständigkeit gegen organische und anorganische Säuren, Laugen, Mineralöle, Benzin und Lösungsmittel aufweisen.

RINOL EP-C526AS wird als Beschichtung für Stahlbeton-, Beton-, Putz- und Estrichflächen in Produktions- und Lagerräumen für wassergefährdende Flüssigkeiten gemäß § 63 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) sowie für Lackierereien, Krankenhäuser und Gasumschlagstationen im RINOL-System **RINOLWHG** eingesetzt. RINOL EP-C526AS kann mit Luftreifen, Vollgummi-, Polyamid- und Vulkollanrädern gefahren werden.

Rissüberbrückung:

- Struktur 2a) und 2b) bis zu 0,4 mm mit abZ
- Struktur 2b) bis zu 0,5 mm Rissüberbrückung mit separatem Prüfbericht ohne abZ)

2 Verlegeanweisungen

Vorbereitung des Substrats

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Die Oberflächenzugfestigkeit der zu grundierenden Oberfläche muss durchschnittlich mindestens 1,5N/mm² betragen, die Druckfestigkeit mindestens 25N/mm². Der Untergrund muss sauber, rutschfest, trocken, fest und frei von Trennmitteln sein und vor Feuchtigkeitseinflüssen auf der Rückseite geschützt werden.

RINOL EP-C526AS wird auf die leitfähige Schicht RINOL EP-E481 aufgetragen. Die leitfähige Deckschicht RINOL EP-C526AS muss nach 12 bis 24 Stunden auf die zuvor aufgetragene Schicht aufgetragen werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass vor und während der Aushärtungsphase keine silikonhaltigen oder anderen reaktionsstörenden Substanzen mit RINOL EP-C526AS in Kontakt kommen.

Anwendung

Das Produkt wird in 2-Komponenten-Behältern in aufeinander abgestimmten Mengen geliefert.

Vor der Verarbeitung muss das Material stets auf mindestens Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden.

Die Komponente A muss 2–3 Minuten lang gerührt werden, anschließend wird die Komponente B vollständig in die Komponente A entleert. Beide Komponenten werden mindestens 2–3 Minuten lang mit einem geeigneten elektrischen Mixer homogen vermischt. Bitte vermeiden Sie das Einrühren von Luft. Die Mischung sollte dekantiert und anschließend erneut kurz gerührt werden.



Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Behältergröße (2-Komponenten-Behälter)	25-kg-Behälter
2	Farben	RINOL-Farbkarte, weitere Farben auf Anfrage
3	Haltbarkeit / Lagerung	12 Monate bei 5–20 °C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1	Dichte (23 °C)	ca. 1,40 g/cm ³
2	Verarbeitung / Material- und Raumtemperatur:	ca. 20 bis 25 Minuten
3	Verarbeitung / Material- und Raumtemperatur	12–30 °C (mindestens 3 Grad über dem Taupunkt, auch während des Verlegens und Aushärtens)
4	Materialverbrauch (siehe Verarbeitung Seite 2)	ca. 1700–2500 g/m ²
5	Begehrbarkeit (23 °C)	nach ca. 16 Stunden
6	Nachfolgende Beschichtung (23 °C)	innerhalb von 12 bis 24 Stunden
7	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 80 % während der gesamten Verlege- und Aushärtungsphase

Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1	Schälfestigkeit des Klebstoffs (DIN ISO 4624)	ca. 1,5N/mm ²
2	Verschleißfestigkeit gemäß BCA	Klasse AR 0,5
3	Shore D-Härte (DIN EN 53505/ EN ISO 868)	ca. 72 - 78
4	Leckagefestigkeit gemäß TRGS	<10 ⁶ Ω
5	Erdschlusswiderstand (DIN EN 1081)	Widerstand <10 ⁶ Ω
6	Volle Belastbarkeit mechanisch (20 °C) chemisch (20 °C)	nach sieben Tagen nach 28 Tagen

Anwendung RINOLWHG System 2a) horizontal (Schichtdicke ca. 2,5 mm)

Grundierung: RINOL EP-P204 wird mit einer Gummischaber aufgetragen, bis die Poren geschlossen sind, und anschließend mit einer geeigneten Rolle gewalzt. Bitte vermeiden Sie die Bildung von Pfützen. Die Grundierung wird in definierter Weise mit Quarzsand 0,3–0,8 mm bestreut.

RINOL EP-P204 Verbrauch ca. 300–500 g/m²

Quarzsand 0,3–0,8 mm Verbrauch ca. 500–800 g/m²

Leitfähige Schicht:

RINOL EP-E481 wird mit einer Gummirakel aufgetragen und anschließend mit einer Walze einrollt. Das gesamte Substrat muss vollständig bedeckt sein, da es sonst zu Problemen mit der Leitfähigkeit kommen kann.

RINOL EP-E481 Verbrauch ca. 100–150 g/m²

Decklack:

RINOL EP-C526AS wird mit einer Zahnkelle oder einem Zahnpachtel aufgetragen und mit einer Nadelwalze entlüftet.

RINOL EP-C526AS Verbrauch ca. 2.500g/m²

Bitte beachten Sie:

Für vertikale oder geneigte Flächen wird die Zugabe von RINOL-Nivelliermittel empfohlen. Die hinzuzufügenden Mengen liegen zwischen 2 und 4 %. (Die hinzugefügte Menge hängt von der Temperatur ab).

Optional kann für System 2a) auch eine Grundierung mit RINOL EP-P204 gemäß abZ verwendet werden.

Anwendung RINOLWHG System 2b) horizontal (Schichtdicke ca. 2,5 mm)

Grundierung der Kratzspachtelung:

RINOL EP-P204 wird mit Quarzsand 0,1–0,3 mm im Verhältnis 1:0,5 gemischt und mit einer Glättkelle oder einer Zahnkelle direkt auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen und anschließend mit einer Stachelwalze entlüftet.

RINOL EP-P204 + Quarzsand 0,1–0,3 mm

Gesamtmischung Verbrauch ca. 800 g/m²

Leitfähige Schicht:

RINOL EP-E481 wird mit einer Gummirakel aufgetragen und anschließend mit einer Walze einrollt. Das gesamte Substrat muss vollständig bedeckt sein, da es sonst zu Problemen mit der Leitfähigkeit kommen kann.

RINOL EP-E481 Verbrauch ca. 100–150g/m²

Decklack:

RINOL EP-C526AS wird mit einer Zahnkelle oder einem Zahnpachtel aufgetragen und mit einer Nadelwalze entlüftet.

RINOL EP-C526AS Verbrauch ca. 1700–2500 g/m²

Bitte beachten Sie:

Für vertikale oder geneigte Flächen wird die Zugabe von RINOL-Nivelliermittel empfohlen. Die hinzuzufügenden Mengen liegen zwischen 2 und 4 %. (Die hinzugefügte Menge hängt von der Temperatur ab).

Wartung

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodens langfristig zu erhalten, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie unsere RINOL-Pflegehinweise an.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Leitfähigkeit von leitfähigen Beschichtungssystemen durch die Verwendung von Pflegemitteln beeinträchtigt werden kann.

Farbton

Geringfügige Farbabweichungen aufgrund unterschiedlicher Produktionsverfahren und Rohstoffe und Schwankungen bei den Rohstoffen sind unvermeidbar. Für Beschichtungsarbeiten Dies muss berücksichtigt werden. Abgegrenzte Oberflächenabschnitte müssen mit derselben Produktionscharge ausgeführt werden (siehe Chargennummer auf dem Lieferbehälter). Aufgrund der Zugabe von leitfähigen Partikeln zur Erzielung der Leitfähigkeit ist eine exakte Anpassung des Farbtons nicht möglich. Darüber hinaus können bei hellen Farbtönen, beispielsweise Gelb oder Orange, aufgrund der Zugabe von Quarzsand Farbabweichungen auftreten. Eigene Tests sind unerlässlich. Unter UV-Einwirkung und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze im Allgemeinen nicht dauerhaft farbstabil oder neigen zum Vergilben. Künstliches UV-Licht kann ebenfalls den Farbton verändern und zu Vergilbung führen. Die technischen Eigenschaften bleiben unverändert.

Schutzmaßnahmen

Informationen zur Handhabung des Produkts entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie zur Handhabung von Beschichtungsstoffen (M004/M023). Während der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille zu tragen.

Der Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu gesundheitlichen Problemen und Allergien führen.

Anmerkungen

Die technischen Daten zu den Produkten des Unternehmens wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Alle Empfehlungen oder Vorschläge hinsichtlich der Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu überprüfen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt können daher keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ausschließlich die aktuellste Version des Datenblatts gültig ist und alle früheren Datenblätter ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern der verschiedenen Sprachen/Länder abweichen können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.rinol.com.

EP-Harze sind unter UV- und Witterungseinflüssen im Allgemeinen langfristig nicht farbstabil. Chemisch und mechanisch beanspruchte Oberflächen unterliegen aufgrund ihrer Nutzung einem Verschleiß. Eine regelmäßige

Wartung wird empfohlen. Verbrauchsmenge, Verarbeitungszeit, Begehrbarkeit und Erreichen der Tragfähigkeit sind abhängig von der Temperatur und dem Objekt.

Das technische Datenblatt befreit den Anwender nicht von der Durchführung eigener Tests hinsichtlich der Anwendbarkeit, gegebenenfalls im Rahmen seiner Möglichkeiten. Bitte beachten Sie den RINOL Technischen Leitfaden für Optionen zum Schichtaufbau und detailliertere Informationen zur Verlegung von RINOL-Produkten.

Sobald die mit Kohlefaser gefüllte Deckschicht ausgehärtet ist, können einzelne Kohlefaserfäden aus der ausgehärteten Oberfläche herausragen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die Funktionalität.

Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist auch die Bodentemperatur von entscheidender Bedeutung.

Chemische Reaktionen werden bei niedrigen Temperaturen im Allgemeinen verzögert. Dadurch verlängern sich die Überstreich- und Begehrkeitszeiten. Die höhere Viskosität der Produkte erhöht auch den Materialverbrauch. Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen, und die Zeiten bis zur Überstreichbarkeit und Begehrbarkeit werden reduziert.

Das Material muss während der Anwendung stets vor Wasser geschützt werden. Darüber hinaus muss das Material nach dem Auftragen für ca. 24 Stunden (bei 20 °C) vor direktem Kontakt mit Wasser geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann der Kontakt mit Wasser (z. B. auch Tau, Kondenswasser) zu einer weißen Verfärbung (Karbamatbildung) auf der Oberfläche führen oder die Oberfläche wird an diesen Stellen klebrig, was die Haftung nachfolgender Beschichtungen beeinträchtigen kann.

Anwendungen, die in diesem technischen Datenblatt nicht ausdrücklich erwähnt sind, dürfen nur nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch die Anwendungstechnikabteilung von RCR Flooring Products Italia S.r.l. durchgeführt werden.

Bitte schützen Sie den Rücken stets vor Feuchtigkeitseinflüssen und Druck, auch während der Benutzung.

Rechtliche Hinweise:

Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann RCR Flooring Products aus keinem Grund und/oder Rechtsverhältnis eine Garantie für das Arbeitsergebnis oder eine Haftung übernehmen. Darüber hinaus gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die bei uns angefordert oder unter www.rinol.it eingesehen und ausgedruckt werden können. Wir behalten uns ausdrücklich das Recht vor, Änderungen an den Produktspezifikationen vorzunehmen.

CE-Kennzeichnung:

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmischungen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für den Innenbereich verwendet werden.

Synthetische Harzbeschichtungen und Versiegelungen fallen ebenfalls unter diese Norm. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, müssen

mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet sein.

CE RCR Flooring Products Italia GmbH Via Chiarugi 76/U I-45100 Rovigo
05 ¹ EN 13813 SR-B1,5-IR4
1119-CPR-0833 09 EN 1504-2

Kunstharzestrich/-beschichtung für den Innenbereich in Gebäuden (Aufbauten gemäß technischen Datenblättern)	
Brandverhalten:	E
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißfestigkeit (Abriebfestigkeit):	NPD ²
Zugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschalldämmung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

-2) NPD = Keine Leistung bestimmt; Kennwert nicht angegeben

LEED v4-zertifiziert

CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodenbeläge, die mechanischen Belastungen ausgesetzt sind und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen. DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauwerken – Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobe Imprägnierung“, Imprägnierung und Beschichtung fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Datenblatt angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der gemäß EU-Verordnung 2004/42 (Produktkategorie IIA / j Typ sb) zulässige maximale VOC-Gehalt beträgt 500 g/l im gebrauchsfertigen Zustand (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt an Rinol EP-C526AS, gebrauchsfertig, beträgt <500 g/l VOC.

GIS-Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum GIS-Code sind online bei Wingis unter <https://www.wingisonline.de> verfügbar.